



KroneFIT: Bildergalerie

Großes Interesse herrschte an den Stationen der Med Uni Graz bei der zweitägigen Gesundheitsmesse der Steirer KRONE.

Geballte Expertise für Ihre Gesundheit

Groß war das Interesse bei der Gesundheitsmesse KroneFIT, die am vergangenen Wochenende im Messecongress Graz stattgefunden hat. An insgesamt sechs Stationen und im Rahmen von vier Vorträgen, gaben die Expertinnen und Experten der Med Uni Graz einen spannenden Einblick in die Welt der Medizin am LKH-Universitätsklinikum Graz und zum Stand der Forschung an der Medizinischen Universität Graz. Bunt war das vielfältige Programm und umfasste folgende Stationen:

Das Knie: Extrem stabil

Die Expertinnen und Experten von der Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie der Med Uni Graz demonstrierten die neuesten Endoprothesen und gaben einen spannenden Einblick in die Forschung innerhalb der orthopädischen Chirurgie. Die Besucherinnen und Besucher konnten live bei einer Knieendoprothesen OP dabei sein und den Chirurgen über die Schulter schauen. Am überdimensionalen Kniemodell erklärten die Expertinnen und Experten wie dieses Gelenk aufgebaut ist und funktioniert und gaben wichtige Gesundheitstipps. Patrick Sadoghi hielt zudem einen informativen Vortrag zum Thema „Was tun, wenn das Knie schmerzt?“ und beantwortete die Fragen des Publikums.

Das Auge: Schau' mal

Das Team der Universitäts-Augenklinik der Med Uni Graz lud zum kurzen Augencheck – was an beiden Messetagen von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern genutzt wurde – und zeigte an Hand des begehbaren Augenmodells, wie unser Sehorgan funktioniert. Kurze Videos präsentierten die neuesten Operationsmethoden bei Augenerkrankungen und im persönlichen Gespräch erzählten die Expertinnen und Experten viel Wissenswertes über neueste Forschungsergebnisse zur Behandlung von Augenerkrankungen und gaben einen spannenden Einblick in den medizinischen Alltag am LKH-Universitätsklinikum Graz. Christoph Schwab sprach in seinem Vortrag über das Thema „Augenerkrankungen des Alters“ und nahm sich anschließend viel Zeit für die Fragen aus dem Publikum.

Das Gehirn: Time to think

Hier erfuhren die Besucherinnen und Besucher vom Team der Universitätsklinik für Neurologie der Med Uni Graz unter anderem viel Wissenswertes über Schlaganfallprophylaxe und die Parkinsonerkrankungen. Am begehbaren Gehirnmodell erklärten die Expertinnen und Experten der Med Uni Graz wie das Gehirn aufgebaut ist und funktioniert. Im persönlichen Gespräch erhielten die Besucherinnen und Besucher wertvolle Gesundheitstipps und erfuhren Neues über die neurologische Forschung an der Med Uni Graz. Markus Kneihsl widmete seinen Publikumsvortrag dem Thema „Schlaganfall – jede Minute zählt: Anzeichen, Behandlungsmöglichkeiten und Folgen“.

Das Ohr: Genau Hingehört

Die Experten der Med Uni Graz demonstrierten dem interessierten Publikum neue Implantate zur Verbesserung der Hörleistung und nahmen sich viel Zeit für persönliche Beratungsgespräche. Am riesigen Ohrmodell erfuhren die Besucherinnen und Besucher wie das Ohr aufgebaut ist und funktioniert. An Hand kurzer Videos zeigten die Experten von der Hals-Nasen-Ohren-Universitätsklinik wie chirurgische Versorgung im Bereich der Ohrenheilkunde funktioniert und wie der aktuelle Stand der Forschung ist. In seinem Vortrag „Neue Ansätze in der Behandlung von Hörstörungen – Hörhilfen und implantierbare Hörsysteme“ gab Andreas Lackner einen spannenden Überblick und beantwortete im Anschluss die zahlreichen Fragen des interessierten Publikums.

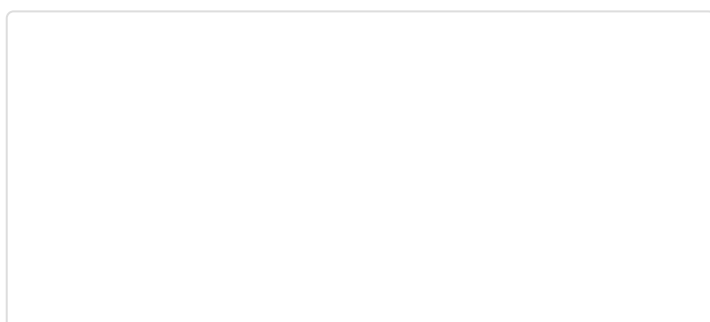
Die Mundhöhle: Auf den Zahn gefühlt

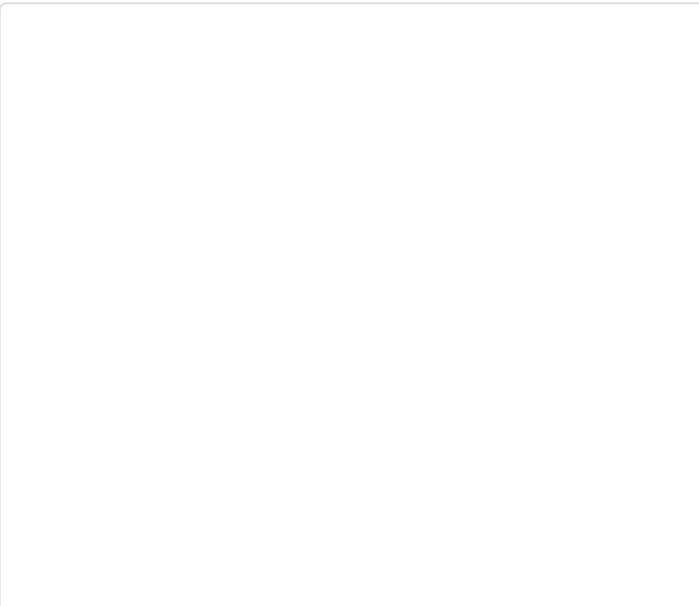
Hier erfuhren die Besucherinnen und Besucher nicht nur viel über die tägliche Mundhygiene, sondern konnten auch selbst zum Bohrer greifen und unter der Anleitung der Expertinnen der Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheits der Med Uni Graz selbst zum Zahnarzt/zur Zahnärztin werden. Das begehbare Mundmodell zeigte, wie moderne Zahnheilkunde funktioniert und Kinder lernten hier spielerisch, wie man sich richtig die Zähne putzt. Interessante Informationen zu aktuellen Möglichkeiten der zahnmedizinischen Versorgung rundeten das Programm perfekt ab.

Das Herz: Motor des Lebens

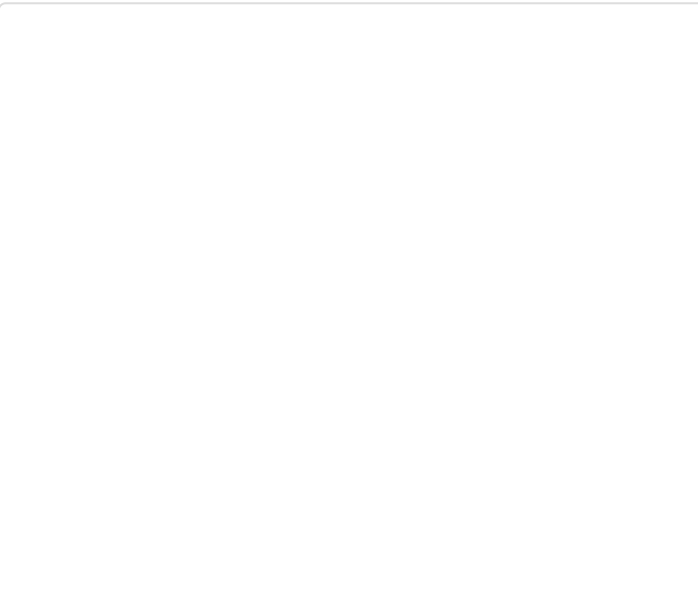
An dieser Station gab es unter anderem ein Kunstherz zu bestaunen und viele neue herzchirurgische Versorgungsmöglichkeiten zu entdecken, welche vom Team der Klinischen Abteilung für Herzchirurgie vorgestellt wurden. Außerdem wurden die Besucherinnen und Besucher vom Team der Klinischen Abteilung für Kardiologie zum Blutdruckcheck eingeladen und die Expertinnen und Experten der Med Uni Graz standen Rede und Antwort für alle Fragen rund um den Lebensmotor Herz. Das begehbare Herzmodell zeigte, wie das Herz aufgebaut ist und welche Krankheiten es haben kann. Kurze Videos veranschaulichten, wie moderne herzchirurgische Versorgung aussieht.

Die Medizinische Universität Graz dankt allen Beteiligten für Ihren wertvollen Beitrag bei dieser Veranstaltung.



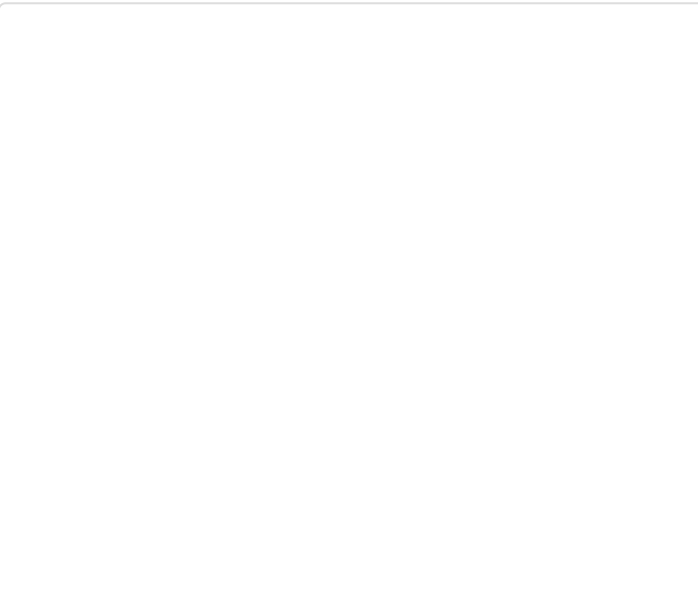














Tuesday, 12. February 2019